



Fischer, Gregor

Autor: Hans-Joachim Schmidt | Stand: 31.12.2011

Landtagsabgeordneter. *7.6.1834, † unbekannt, Bayer. Lehrerseminar in Würzburg (Bayern), zudem für Landwirtschafts- und Gewerbeschulen geprüft.

Fischer war 1860–1868 Lehrer an der Realschule Vaduz. Wegen seiner Lehrmethode hatte er mehrfach Meinungsverschiedenheiten mit dem Schulinspektor Pfarrer Anton Gmelch. Nach der Schliessung der Realschule 1868 erhielt er eine Abfindung. Fischer bot ab 1860 jeweils im Winter eine Abendschule für Handwerker und Landwirte an.

Obwohl Ausländer, war Fischer 1862–1868 Abgeordneter und Schriftführer des liechtensteinischen Landtags. In der Landtagssitzung vom 11.2.1863 beantragte er die Schaffung einer Zeitung. Am 26.10.1868 legte er sein Mandat nieder.

Nachdem Fischer 1861 Mitgründer des ersten liechtensteinischen Lesevereins in Vaduz gewesen war, gründete er 1863 zusammen mit Karl Schädler (1804–1872) die erste liechtensteinische Zeitung, die «Liechtensteinische Landeszeitung». Bis zu seiner Rückkehr nach Bayern 1868 war er deren Herausgeber. Kurz danach stellte das Blatt sein Erscheinen ein. Fischer fungierte später als Kreisschulinspektor in Würzburg.

Literatur

- *Beat Paul Vogt*: Die «Liechtensteinische Landeszeitung» 1863, in: Bausteine zur liechtensteinischen Geschichte. Studien und studentische Forschungsbeiträge, hg. von Arthur Brunhart, Bd. 3: 19. Jahrhundert. Modellfall Liechtenstein, Zürich 1999, S. 235–250.
- *Paul Vogt*: 125 Jahre Landtag, hg. vom Landtag des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz ²1988.
- *Peter Geiger*: Geschichte des Fürstentums Liechtenstein 1848 bis 1866, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 70 (1970), S. 5–418, hier S. 237f.

Von der Redaktion nachträglich ergänzt

- *Cornelius Goop*: Die «Gebildeten Fremden». Vier Fallbeispiele für Elitenmigration nach Liechtenstein im 19. Jahrhundert: Markus Kessler, Gregor Fischer, Anton Gmelch und Clemens Graf von Westphalen, in: Jahrbuch Historischer Verein für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 121 (2022), S. 97–143.



Medien



Gregor Fischer, 1867.

(Liechtensteinisches Landesarchiv,
Vaduz, SgAV 17/002/034/013, Foto: F.
Kuhn & J. Gut/St. Gallen)

Zitierweise

Hans-Joachim Schmidt, «Fischer, Gregor», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: https://historisches-lexikon.li/Fischer,_Gregor, abgerufen am 11.3.2026.

Abgerufen von „https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Fischer,_Gregor&oldid=31471“